

Ein Blick durch Nachbars Fenster

Autor(en): **Fels, Margrit**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **81 (1983)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Hebamme

Sage-femme suisse

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de l'association suisse
des sages-femmes

N° 11 November/novembre 1983

Jahresabonnement / Abonnement annuel Fr. 30.-
Nichtmitglieder / Non-membres Fr. 39.-
Einzelnummer / Numéro séparé Fr. 4.-
(Ausland zusätzlich Porto / l'étranger port en sus)

Redaktion und Sekretariat / Rédaction et secrétariat
Margrit Fels, Flurstrasse 26,
3000 Bern 22 031 4263 40

Responsable de la partie française
Hélène Grand-Greub, Yverdon 024 21 12 68

Kassierin / Caissière
Renée Kauer-Guignard,
Mühlhauserstrasse 34, 4056 Basel 061 4383 72

Stellenvermittlung / Bureau de placement
Dora Bolz, Breitenweg 7, 3604 Thun 033 36 15 29

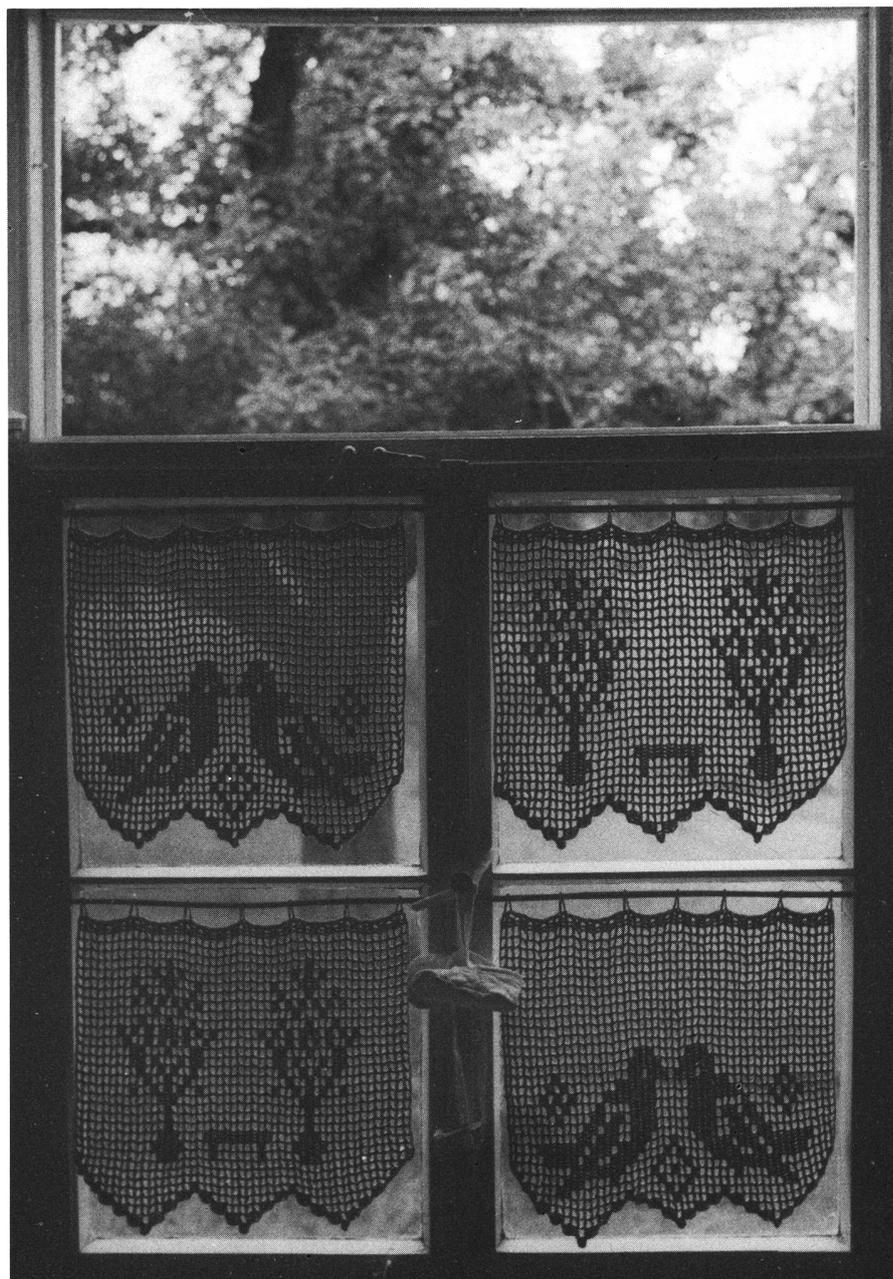
Druck / Impression
Paul Haupt AG, Falkenplatz 11, 3001 Bern

Inseratenverwaltung / Administration des annonces
Künzler-Bachmann AG, Geltenwilenstrasse 8a,
9001 St. Gallen 071 2355 55

Inhalt / Sommaire

- 1 Editorial
- 2 Alte und neue Geschlechtskrankheiten
- 4 Alte und neue Geschlechtskrankheiten –
Auswirkungen auf das Kind
- 5 Ein Mensch wie du und ich
- 8 Protokoll der 90. Delegiertenversammlung
des SHV
- 9 90. Schweizerischer Hebammenkongress –
ein Rückblick
- 10 Pflegedienstberatung, ein Angebot des SRK
- 12 Bücher / Leserbriefe
- 14 L'extension de la couverture sanitaire par le
recours aux accoucheuses traditionnelles
- 17 Procès-verbal de la 90^e assemblée des
déléguées de l'ASSF
- 18 Le coin des livres
- 19 Verbandsnachrichten
Nouvelles de l'Association
- 22 Kurse und Tagungen
Cours et sessions

Redaktionsschluss am ersten des Vormonats
Clôture de la rédaction le 1^{er} du mois précédent



Ein Blick durch Nachbars Fenster

Eine meiner kleineren Unarten (ich habe leider auch grosse) ist es, bei anderen Leuten unauffällig durchs Fenster zu gucken, um ein Stückchen von ihrer Wohnatmosphäre zu erhaschen. Die Einführung zur vorliegenden Nummer schreibe ich in einem abgelegenen Tessiner Dörfchen, wo ich, wie könnte es anders sein, hie und da wieder diesem Hobby fröne. Die ineinandergeschachtelten Häuser lassen noch etwas von der Kaminfegebubenatmosphäre erahnen, wie sie Lisa Tetzner in ihrer Erzählung «Die schwarzen Brüder» vor unsere Augen malt. Ein Jugendbuch übrigens, das auch in unserer Zeit noch zu fesseln vermag – und das nicht nur Kinder.

Heute möchte ich Sie allerdings durch ein anderes Fenster blicken lassen. Die beiden wissenschaftlichen Artikel entführen in eine Welt, die uns weitgehend unbekannt ist und anscheinend doch in zunehmendem Masse erschreckender Realität entspricht. Rache der Natur – Lohn der Sünde – wie immer wir die Auswirkungen nennen wollen – tragisch ist, dass die aufgezeigten Probleme weite Kreise ziehen und viele Unschuldige mitbetroffen werden.

Margrit Fels